



PRESSEMITTEILUNG

Kunst und Kultur als Bereicherung vor Ort

Landesverband Lippe fördert kulturelle Projekte

Kreis Lippe, 21. September 2020. Kulturförderung liegt dem Landesverband Lippe am Herzen: Jedes Jahr stellt er 22.000 Euro für Projekte von Kulturinitiativen, Vereinen, Chören, Künstlergruppen oder auch für einzelne Künstlerinnen und Künstler zu Verfügung. Rund die Hälfte des Fördertopfes für 2020 – 12.380 Euro – hat der Landesverband Lippe inzwischen für Projekte bewilligt: 13 Antragsteller durften sich über einen Förderbescheid freuen.

„Die Projektförderung im Bereich Kultur hat beim Landesverband Lippe eine lange Tradition. Doch gerade im laufenden Jahr kommt ihr eine besondere Bedeutung zu: Kulturschaffende haben enorm unter dem Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie gelitten, deshalb war es uns wichtig, die ersten Anträge auf Fördergelder zum Sommer auszuschütten“, erläutert Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. Mit der Bewilligung einiger Anträge konnte zum Beispiel sichergestellt werden, dass für den Spätsommer und Herbst 2020 geplante kulturelle Veranstaltungen stattfinden konnten bzw. können: „Denn die beste Unterstützung, die wir Künstlern und Kulturschaffenden aus meiner Sicht aktuell bieten können, ist, ihnen die Möglichkeit für Auftritte oder Ausstellungen zu geben. Und die Lipperinnen und Lipper sind sicher dankbar für jede Veranstaltung, jedes kulturelle Angebot, das Abwechslung den Alltag bringt.“

So hat der Heimatverein Heiligenkirchen e.V. eine Förderung für drei Veranstaltungen erhalten, die Initiative Viele Saiten e.V. und die Initiative Neue Musik in OWL e.V. haben Fördergelder für Konzerte bekommen und die Leading Music GbR für ein Fest auf der Burg Sternberg. Das Ensemble Horizonte wurde für seine Klangwerkstatt 2020 gefördert, das Filmhaus Bielefeld e.V. für einen Dokumentarfilm-Workshop. Der Kunstverein Lemgo e.V. wurde für seine am 17. September 2020 im Eichenmülleraus (Lemgo-Brake) eröffnete Ausstellung „[Instant] Landscape“ unterstützt, der Kunstverein Schieder-Schwalenberg wird dank des Fördergeldes eine Ausstellung in der Malerstadt durchführen können.

Freuen über eine Förderzusage durften sich außerdem das Queens Duo Kammermusikensemble für die Erstellung eines Musikvideos und das Theatre Fragile GmbH für eine Aufführung. Nicht zuletzt wurde Unterstützung für zwei Chroniken gewährt (Dorfgemeinschaft Hagen e.V. und Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Marien) und für eine Publikation des Naturwissenschaftlich und Historischen Vereins für das Land Lippe e.V. (NHV).

„Die Bandbreite der geförderten Projekte spiegelt die äußerst reiche und von vielen ehrenamtlichen Initiativen geprägte Kulturlandschaft Lippes wieder. Sie steht für das, was vielerorts – auf Länder- wie auf Bundesebene – gefordert wird: Kultur in den ländlichen Raum zu bringen, zu etablieren und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger dadurch zu erhöhen“, betont Düning-Gast.

Abbildung: Kunstaussstellungen bereichern mit neuen Perspektiven. (Foto: Landesverband Lippe).

Hintergrundinformation:

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Vermögens des ehemaligen Landes Lippe. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die rund 350.000 Menschen in Lippe. Seine Kernaufgabe ist die Finanzierung seiner Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Förderung der kulturellen Vielfalt in Lippe. Eine weitere Kernaufgabe ist der Erhalt des ihm übertragenen Vermögens. Der Landesverband Lippe setzt sich darüber hinaus für Natur- und Denkmalschutz sowie für die Förderung des Tourismus in Lippe ein.

Zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe zählen: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.700 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.